

Sozialpaten-Team hat Verstärkung erhalten

Das im vergangenen Jahr in Weißenhorn und Senden gestartete Sozialpatenprojekt hat zwei neue Mitarbeiterinnen. Susanne Deininger und Christine Dirr gehören fortan zu dem Team. Die Sozialpaten helfen Menschen, die ihren Alltag nicht alleine bewältigen können.

Autor: SWP | 26.03.2013



Das im vergangenen Jahr in Weißenhorn und Senden gestartete Sozialpatenprojekt hat zwei neue Mitarbeiterinnen. Susanne Deininger und Christine Dirr gehören fortan zu dem Team. Die Sozialpaten helfen Menschen, die ihren Alltag nicht alleine bewältigen können. Hinter dem Projekt stehen die evangelischen Kirchengemeinden in beiden Kommunen sowie das Diakonische Werk Neu-Ulm. Christine Dirr ist für die Gewinnung, Schulung und Begleitung der ehrenamtlichen Sozialpaten zuständig. Susanne Deininger bietet einmal wöchentlich Sozialberatungen an. Die Sprechstunden finden im 14-tägigen Wechsel in den evangelischen Gemeindehäusern Weißenhorn und Senden statt.

Bislang hat die Initiative eigenen Angaben zufolge zehn Sozialpaten, die ihre Schulung Ende dieses Monats abschließen und dann ihre ersten Aufgaben übernehmen. Alles in allem haben Sozialpaten viele Aufgaben: Sie begleiten Hilfsbedürftige beim Gang zum Jobcenter, geben Tipps in wirtschaftlichen Notlagen. Zudem helfen sie den Menschen bei der Wohnungssuche, beim Einkaufen, Ausfüllen von Anträgen und Unterlagen sortieren.

Info Weitere Infos zum Projekt "Gemeinsam gegen Armut - Sozialpaten in Senden und Weißenhorn" unter Tel. (0176) 45 53 91 18 und Tel. (0176) 455 456 82. Per E-Mail: fit@diakonie-neu-ulm.de.